

Zwischenabschlüsse

Zwischenbilanz und kurzfristige Erfolgsrechnung

Von

Dr. rer. pol. Wolfgang Everling

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
Gesamtbibliothek
Betriebswirtschaftslehre
Inventar-Nr. : 39.672
Abstell-Nr. : A 20/994
Sachgebiete: 2.4.5.3
00199360

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
A. Jährlicher Abschluß und Zwischenabschluß	13
I. Geschichtlicher Rückblick	13
II. Schwierigkeiten bei der jährlichen Rechnungslegung	14
III. Die Ermittlung von Periodenerfolgen	15
B. Zwischenabschlüsse im Rahmen der externen Rechnungslegung	17
I. Die Jahresperiode als Regelfall des externen Abschlusses	17
II. Zwischenabschlüsse als Mittel der externen Information	17
III. Zwischenabschlüsse für die externe Konzernrechnungslegung	18
1. Herstellen eines einheitlichen Abrechnungszeitraumes im Konzern	18
2. Grundsätze für die Aufstellung von Zwischenabschlüssen im Konzern	19
3. Regelung von Einzelfragen	19
IV. Externe Sonderbilanzen	20
1. Der Begriff der Sonderbilanz	20
2. Umwandlungsbilanzen	21
3. Fusionsbilanzen	21
4. Ausgründungsbilanzen	22
5. Bilanzen anlässlich Sanierung, Liquidation, Vergleich und Konkurs .	24
C. Das interne Rechnungswesen der Unternehmung	25
I. Aufgaben und Ziele	25
II. Der Inhalt der internen Rechnungslegung	26
III. Spezielle interne Rechnungen	26
1. Allgemeiner Überblick	26
2. Die Betriebsrechnung	27

3. Die Abgrenzungsrechnung	28
4. Bereichsrechnungen	30
5. Stückkostenrechnung	34
6. Interne Bilanzen	35
7. Auswertungsrechnungen	36
a) Bewegungsbilanzen	36
b) Wertschöpfungsrechnung	37
c) Sonstige Rechnungen	38
D. Die interne Rechnungslegung im Laufe des Jahres	39
I. Aufgaben der kurzfristigen Rechnung	39
II. Die Länge der Abrechnungsperiode	41
E. Die kurzfristige Erfolgsrechnung	44
I. Kurzfristige Betriebsrechnung	44
1. Die Bedeutung der kurzfristigen Betriebsrechnung	44
2. Die Erfolgsfaktoren der kurzfristigen Betriebsrechnung	44
3. Arten der kurzfristigen Betriebsrechnung	50
4. Einflüsse auf die Vergleichbarkeit der kurzfristigen Betriebsergebnisse	50
a) Allgemeiner Überblick	50
b) Unterschiedliche Periodenlänge	51
c) Saisonale und jahreszeitliche Einflüsse	54
d) Konjunkturelle Einflüsse	57
e) Preisänderungen	58
f) Fehlende zeitliche Kongruenz zwischen Kosten und Leistungen	59
g) Einflüsse der Unvollkommenheit der Abwicklung	63
h) Sonstige Störeinflüsse	64
II. Kurzfristige Abgrenzungsrechnung	64
1. Zweck und Aufgabe der kurzfristigen Abgrenzungsrechnung	64
2. Die Erfolgsposten der kurzfristigen Abgrenzungsrechnung	67
3. Arten der kurzfristigen Abgrenzungsrechnung	70
4. Einflüsse auf die Vergleichbarkeit der Abgrenzungsergebnisse der kurzen Perioden	73
III. Kurzfristige Gesamterfolgsrechnung	74

F. Die Zwischenbilanz	75
I. Die Bilanz als Führungshilfe, Informationsmittel und Kontrollinstrument	75
II. Zwischenbilanzen als interne Teilbilanzen	76
III. Die unterjährige interne Bilanzierung	77
1. Das Anlagevermögen in der Zwischenbilanz	77
2. Vermietete Erzeugnisse	80
3. Vorräte im Zwischenabschluß	81
a) Allgemeines	81
b) Die mengenmäßige Erfassung der Vorräte zu den Zwischenterminen	83
c) Die Bewertung der Vorräte im Zwischenabschluß	84
4. Forderungen im Zwischenabschluß	86
5. Übrige Aktivposten	87
6. Eigenkapital im Zwischenabschluß	88
7. Rückstellungen im Zwischenabschluß	88
a) Penionsrückstellungen	88
b) Andere Rückstellungen	89
(1) Die Rückstellungsarten	89
(2) Rückstellungen im externen Rechnungswesen	90
(3) Rückstellungen im internen Rechnungswesen	92
8. Sonstige Passivposten im Zwischenabschluß	93
IV. Einflüsse auf die Vergleichbarkeit von Zwischenbilanzen	93
1. Der Vergleich der Zwischenbilanz mit der Jahresbilanz	93
2. Der Vergleich mehrerer Zwischenbilanzen	94
G. Interne Zwischenbilanzen für besondere Zwecke	96
I. Bilanzierung zum Zwecke der Unternehmensbewertung	96
1. Substanzwertermittlung als Teil der Unternehmensbewertung ..	96
2. Das Mengenschema des Inventars	97
3. Umbewertung auf Zeitwerte	97
4. Immaterielles Anlagevermögen	98
5. Finanzanlagevermögen	99
6. Vorräte	99

7. Sonstige Aktiva	100
8. Rückstellungen	100
9. Sonstige Passiva	101
10. Latente Steuern	102
11. Eigenkapital	102
II. Auseinandersetzungsbilanzen	102
III. Liquiditätsbilanzen	103
H. Zwischenabschlüsse im Rahmen der internen Konzern-Rechnungslegung	104
I. Die Aufgabe der internen Konzern-Zwischenabschlüsse	104
II. Kurzfristige Erfolgsrechnung im Konzern	105
1. Trennung von Betriebs- und Abgrenzungsrechnung	105
2. Kurzfristige Konzern-Betriebsrechnung	105
3. Kurzfristige Konzern-Abgrenzungsrechnung	107
III. Die interne Konzern-Zwischenbilanz	108
1. Umfang der Rechnungslegung	108
2. Gliederung der internen Konzern-Zwischenbilanz	108
IV. Internes Konzern-Zwischenergebnis	108
V. Interne Sonderrechnungen im Konzern	109
1. Finanzierungserfolgsrechnung	109
2. Beteiligungserfolgsrechnung	110
3. Konzernsegment-Erfolgsrechnung	111
4. Konzern-Produktgruppenerfolgsrechnung	111
5. Sonstige Rechnungen im Konzern	112
J. Auswertung von Zwischenabschlüssen und Berichterstattung	113
I. Ziele und Aufgaben der Auswertung	113
II. Maßstäbe für die Erfolgsbeurteilung	114
1. Absolute Vergleichszahlen	114
2. Relative Maßstäbe	116
3. Die Anwendbarkeit der möglichen Maßgrößen	117

III. Der Ausweis von "Teiljahreszahlen bis dahin"	118
IV. Das Erkennen und Eliminieren von Störeinflüssen auf die Betriebsrechnung	120
1. Unterschiedliche Zahl von Tagen	120
2. Saisonale und jahreszeitliche Einflüsse	124
3. Preisänderungen	125
4. Konjunkturelle Einflüsse	125
5. Sonstige Einflüsse	125
V. Das Erkennen und Eliminieren von Störeinflüssen auf die Abgrenzungsrechnung	126
VI. Einflüsse auf Positionen in den Zwischenbilanzen	127
VII. Die Berichterstattung	128
K. Die Planung kurzer Perioden	130
I. Aufgaben der Planung	130
1. Planen als Voraus-Denken	130
2. Kurzfristige Pläne	131
a) Planung als Zielvorgabe	131
b) Planzahlen als Abrechnungshilfe	131
d) Plan-Ist-Kontrolle	131
II. Aufstellung der Pläne	132
III. Planbilanzen	133
L. Schlußbemerkung	135
Literaturverzeichnis	137
Stichwortverzeichnis	143